C 4955 E

Bürger- und Heimatverein Osdorf e.V.

50. JAHRGANG · HEFT 2 · Februar 2014

EINLADUNG

zur

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

des Bürger- und Heimatvereins Osdorf e.V.
am Freitag, dem 21. März 2014, um 19.00 Uhr
auf dem Heidbarghof, Langelohstr. 141

Tagesordnung:

1. Jahresberichte 2013 des Vorstands
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Vorstandswahlen; es müssen für jeweils zwei Jahre gewählt werden:
   a) Stellvertr. Vorsitzende/r
   b) Kassenwart/in
   c) Pressewart/in
   d) drei Beisitzer/innen
5. Wahl der Kassenprüfer
6. Verschiedenes

Die Versammlung ist hiermit ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen und hinsichtlich der Tagesordnungspunkte 3, 4 und 5 beschlussfähig.

Anträge und Änderungsvorschläge zur Tagesordnung sind bis zum 28. Februar 2014 schriftlich beim Vorstand einzureichen.

Dr. Gerhard Jarms, Goosacker 43a, 22549 Hamburg

Flexibel, freundlich und fair.

Seit über 45 Jahren leuchtet der Mercedes-Stern an der Front des Autohauses der Familie Leseberg. Aufgrund der Begeisterung für die Vorfahren der aktuellen Mercedes-Benz Modelle und des gewachsenen Mercedes-Wissens unserer Mannschaft wurde 1999 ein spezialisiertes Verkaufs- und Service-Team für historische Fahrzeuge aufgebaut.

- Verkaufsausstellung mit Fahrzeugen ab Bj. 1950
- Ankauf Ihres Old-/Youngtimers
- Technische Beratung und Begutachtung
- Komplette Bauratabnahmen
- Abnahme H-Kennzeichen
- Zubehör und Ersatzteile
- Restaurierung, Reparatur und Wartung
- Karosserie-Instandsetzung | Eigene Lackiererei
- Sattlerarbeiten | Holzrestaurierung
- Katalysator-Nach- und Aufrüstung

Leseberg AUTOMOBILE

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Autorisierter smart Service und Vermittlung
Autorisierter Volkswagen Partner

Leseberg Automobile GmbH | Osdorfer Landstr. 193-217 | 22549 Hamburg | Tel. 040/80 09 04-0

EEZ APOTHEKE
ELBE-EINKAUFSZENTRUM

Ihre Apotheke im Hamburger Westen im Elbe Einkaufszentrum mit

Bestem Sortiment!
Bester Beratung!
Besten Preisen!

Mo-Fr 9-20 , Sa 9.30-20

Osdorfer Landstr. 131
22609 Hamburg

www.eez-apo.de
Tel. 040-800 9 800

Bitte gleich notieren

Kultur im Heidbarghof Osdorf

Elisabeth Gätgens Stiftung, Langelohstraße 141
www.heidbarghof.de - E-Mail: heidbarghof@t-online.de

Bürozeiten: Dienstags von 11.00 – 13.00 Uhr
(nicht während der Sommer- bzw. Winterpause)

Büroadresse: Heidbarghof (Eingang vom Wesselburer Weg aus),
Langelohstr. 141, 22549 Hamburg, Telefon: 040/800 84 36 Fax: 040/800 504 69

Samstag, 01. Februar 2014, 20.00 Uhr

Zariza Gitara – Zigeunermusik aus Russland

ZARIZA GITARA spielt Zigeunermusik aus Russland, dem Land, durch das seit Jahrhunderten das fahrende Volk zieht. Mit den Zigeunern ziehen ihre Lieder und Tänze, in denen Liebe und Leid, Tanz und Überleben, wärmende Sonne und schneidende Winde so dicht beieinander liegen. Die Weisen, die ausschließlich aus russischen Zigeunerliedern bestehen, wirken so alt, wie die Reisen dieses Volkes und doch so frisch, wie jeder neue Aufbruch. Zariza Gitara spielen ihre Lieder so ausdrucksstark und lebensfroh, als säßen sie am Lagerfeuer, während die Mädchen in bunte, wehende Stoffe gehüllt um die Hörer herumtanzen. Diese wunderbare und sehr virtuos musizierende Band war schon einmal mit großem Erfolg bei uns zu Gast und wir freuen uns, dass sie uns wieder auf ihrer Durchreise mit ihrer Musik begeistert. Weitere Informationen: www.zariza-gitara.info
Eintritt 14 € / 10 €

Freitag, 07. Februar 2014, 20.00 Uhr

Five Gentlemen – Musik der Comedian Harmonists

Bei den Five Gentlemen paaren sich komödiantischer Witz, Charme und Eleganz mit einer musikalisch hochwertigen Darbietung. Neben Evergreens der Comedian Harmonists präsentieren die Sänger auch beliebte Melodien und Schlager jener Zeit, die bis heute nichts von ihrem Reiz verloren haben. Die Five Gentlemen verfügen über ein musikalisches Repertoire, das in Umfang und Qualität seinesgleichen sucht.
Weitere Informationen unter: www.five-gentlemen.de
Eintritt 16 € / 12 €

Freitag, 14. Februar 2014, 20.00 Uhr

Scottish Folk mit Fiona Hunter & Mike Vass

Die Cellistin und Sängerin Fiona Hunter, begleitet von dem Violinisten und Gitarristen Mike Vass, präsentiert schottisches und gälisches Liedgut. Beide Musiker haben ihre Ausbildung in Schottland absolviert und sind mehrfach preisgekrönt.
Weitere Informationen unter: www.fiona.hunter.co.uk und www.mikevass.com
Eintritt 12 € / 8 €

Freitag, 21. Februar 2014, 20.00 Uhr

Luz y Sombra – Tango nuevo

Mit eigenen Arrangements für die ungewöhnliche Besetzung Violine (Miriam Erttmann), Klarinette (Alexandra Hentschel) und Klavier (Katja Steinhäuser) bringt das Berliner Trio den Tango nuevo zu Gehör. Dabei entführen die Musikerinnen ihre Zuhörer in eine Welt der Sehnsucht, der Melancholie, des Schmerzes, aber auch der puren Lebensfreude. Der argentinische Komponist Astor Piazzolla (1921-1992) revolutionierte den traditionellen Tango durch Einflüsse aus Jazz und klassischer Musik und kreierte damit die Stilrichtung Tango nuevo, eine konzertante Form des Tangos.
Weitere Informationen unter: www.luz-y-sombra.de
Eintritt :12 € / 8 €

Samstag, 01. März 2014, 18.00/20.00 Uhr

NordFolk-Ball No. 22

Folktanzabend im französischen Stil

Bei diesem französischen Folktanzball gibt es wieder vier Stunden Live-Musik. Die Berliner Band **Javallon** sowie die **Tanzkapelle Nord** werden zum Tanz aufspielen.
Um 18.00 Uhr gibt es einen Einführungs- sowie einen Fortgeschrittenenkurs in die geläufigen Tänze des Balls.
Weitere Infos unter: www.nordfolk.de
Karten nur an der Abendkasse
Eintritt 7 bis 11 € nach Selbsteinschätzung, die Tanzkurse kosten extra

Kartenvorverkauf: Tabakladen und Lottoannahmestelle Alt-Osdorf, Herr Karakus, Rugenbarg 17 (Montag bis Samstag) oder per Email: Heidbarghof@t-online.de oder telefonisch (dienstags von 11.00 bis 13.00 Uhr) 040/800 84 36 bzw. per Fax 040/800 50 469

100 Jahre in Osdorf und allen Elbvororten

BESTATTUNGEN LAUWIGI

Alle Bestattungsarten in jeder Preislage auf allen Friedhöfen, Seebestattungen und Bestattungsvorsorge.

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Rugenbarg 39 - 22549 Hamburg-Osdorf

Tag und Nacht: (040) 80 35 59

www.lauwigi-bestattungen.de

OSDORF
Bürger- und Heimatverein Osdorf e.V.

Mitteilungen des Bürger- und Heimatvereins Osdorf e. V.
Vorsitzender: Dr. Gerhard Jarms, Goosacker 43 a,
22549 Hamburg, Tel./Fax: 866 90 441. –
Bankkonten bei: Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50)
Kto.-Nr. 1051 211 470, VR-Bank Pinneberg (BLZ 221 914 05)
Kto.-Nr. 730 004 20.
Wichtige Tel.-Nrn.: Günter Bergmeier (Zeitungsversand) –
831 51 45, Anke Thiele (Ausfahrten) – 80 42 15.

Der Bürger- und Heimatverein im Internet
www.buergerverein-osdorf.de **- E-Mail: buergerverein-osdorf@gmx.de**
Postadresse für das Vereinsblatt: Grönenweg 77, 22549 Hamburg

Geburtstage im Februar

1. Hans Thode
1. Ingo Tietkens
2. Uwe Radbruch
3. Beate Schüßler-Preuß
4. Gerda Ulatkowski
4. Peter Kühl
7. Anne-Marlene Faber
7. Dieter Katzmann
7. Irene Radbruch
7. Anni Siebert
8. Christian Krafft
8. Ruth Löffler
9. Ellen Giering
9. Rita Lüer
11. Rolf Beisse
11. Karin Griebe
11. Erika Krause
12. Elfriede Eggerstedt
12. Christel Frick
12. Ursula Rassau
13. Hildegard Becker
13. Elisabeth Koopmann
13. Gisela Schneider
14. Margot Lütt
15. Thomas Knaack
15. Marie-Luise Reckewell
16. Brigitte Brauckmann
17. Anita Markowski
18. Renate Seela
19. Bärbel Buschle
20. Willy Feldhusen
20. Marja Mössmer
21. Petra Schubert
23. Antje von Rönne
24. Bernhard Brandner
24. Waltraud Harries
25. Gerda Zulkowsky
26. Christa Pawlack
26. Stefan Sonack
28. Thomas Adrian
28. Peter Jaspers

Herzlichen Glückwunsch

Unsere nächste Ausfahrt

Am **Donnerstag,** dem 20. März 2014, fahren wir nach **Borstel-Hohenraden** in den „Schützenhof“ zum **Mehlbüdel-Essen.** Alternativ gibt es Sauerfleisch mit Bratkartoffeln. Anschließend Aufenthalt in **Bad Bramstedt.**
Abfahrt **11.00 Uhr**, Bushaltebucht Osdorfer Landstraße
Anmeldungen:
Jeweils ab 20. des Monats am Montag, Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 10.00 Uhr, **persönlich** per Telefon bei Frau Anke Thiele, Tel.: 80 42 15

Schwanen Apotheke
Seit 1661
in Alt-Osdorf
Dr. Mario A. Fichera
Rugenbarg 9 · 22549 Hamburg
Tel. 040/80 78 37 80 u. 040/80 78 37 81 · Fax 040/80 78 37 82

Denken Sie bitte daran:
Wer auf der Warteliste steht, muss sich in jedem Fall melden, ob er teilnehmen möchte oder nicht.
Letzte Abmeldung: Am Freitag vor der Ausfahrt, da wir sonst leider Euro 12,00 für die Busfahrt berechnen müssen.

Weihnachtsausfahrt nach Lüneburg

Die letzte Ausfahrt in diesem Jahr führte uns in den „Landgasthof Karze“ in Karze, einem Ortsteil von Bleckede. Hier war für uns ein Gänsebüffet vorbereitet. Es gab für jeden Geschmack etwas: Keule, Brust, Flügel, Magen, Herz und Leber, dazu Kartoffeln, Klöße, Soße, Rotkohl und Bratapfel. Ein rundherum gelungenes Essen. Die Köche standen hinter dem Büffet und legten uns das Essen vor. Die Bedienung war ausgesprochen freundlich.
Nach dem Essen fuhren wir nach Lüneburg. Wir stiegen direkt am Weihnachtsmarkt vor dem Rathaus aus. Der Weihnachtsmarkt in Lüneburg ist nicht groß, aber sehr nett geschmückt mit vielen schönen Ständen. Auch in der Stadt, in der Fußgängerzone und auf dem „Großen Sand“ gab es weihnachtlich geschmückte Buden mit Glühwein und Sonstigem.
Lüneburg ist über 1050 Jahre alt und mit seiner historischen Architektur im Stil der Backsteingotik eine sehr reizvolle Stadt. Das kostbarste Gut früherer Jahre war das Salz. Heute gibt es noch eine Salztherme, in der die Sole sprudelt. Im Kurpark steht ein Gradierwerk, an dessen Ästen Sole herabtropft und feinen salzigen Nebel versprüht – eine Wohltat für die Lungen.
Zugleich ist Lüneburg Universitätsstadt. Tausende Studenten leben und lernen hier und sorgen für ein buntes junges Stadtbild. Einkaufen in der verkehrsberuhigten Innenstadt macht Spaß. Viele gut sortierte Fachgeschäfte unter historischen Giebeln sorgen für eine große Auswahl.
Trotz gelegentlichen Nieselregens haben wir den Bummel durch Lüneburg sehr genossen.

Anke Thiele

Weihnachtskonzerte 2013

Die Weihnachtszeit ging 2013 viel zu schnell zu Ende. Noch nie habe ich meinen Weihnachtsbaum so schnell abgeschmückt! Das graue Wetter ließ die Weihnachtsstimmung leider schnell verblassen. Es ist vielleicht daher nicht verkehrt, wenn wir uns heute noch einmal zurückerinnern an das Strahlen der Lichter und die klangvollen Lieder, mit denen wir eine schöne Adventsstimmung in die weihnachtlich geschmückte Diele auf dem Heidbarghof am 8. und 9. Dezember brachten.
In jedem Jahr freuen wir uns mit unseren Gästen alte Weihnachtslieder zu singen. Und da die Texte dem Programm beiliegen, wurden die Lieder bei Ihnen sicherlich zuhause wieder in die Hand genommen und erneut gesungen. So soll es sein!
Unser Programm enthielt wunderschöne Adventslieder, zarte Weihnachtslieder über und zur Geburt des Christuskindes, auch durften die stimmungsvollen plattdeutschen Weihnachtslieder nicht fehlen. Der Höhepunkt unserer Aufführungen war die Weihnachtsmotette, eine von Friedrich Silcher vertonte und von Oliver Rostock für Chor bearbeitete Weihnachtsgeschichte.
Selbstverständlich gab es auch wieder eine Pause mit duftendem Kaffee und von unseren Sängerinnen selbstgebackenem Kuchen im weihnachtlich geschmückten „Kuhstall“!
Eine fröhliche, plattdeutsche Geschichte fehlte auch nicht!
Zum Ende des Konzerts wurde unser Gesang sehr lebendig! Wir sangen das Lied vom „Kleinen weißen Schneemann“, begleiteten den kleinen Trommeljungen durch die Nacht auf seinem Weg zum Christuskind und schließlich folgten unsere Gospels: „Marching in the Light of Love“, „Give Glory to God“ und „The Lord of the Dance“. Mit

„O Tannenbaum“ wünschten wir allen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.
Danken möchte ich noch unserer Chorleiterin, Christiane Hanisch, für ihre tolle Arbeit mit uns! Wir freuen uns auf neue Konzerte mit Ihnen als Zuhörer!

Hilde Leiter

Dank an Feuerwehr und Polizei

Auch 2013 setzte der Bürger- und Heimatverein Osdorf die Tradition fort, am Vormittag des Heiligabends die Wachen der Polizei, der Feuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr zu besuchen. Der gesamte geschäftsführende Vorstand, Dr. Gerhard Jarms, Erich Becker und Gerhard List, dankte allen Mitarbeitern im Namen der Osdorfer Bürgerinnen und Bürger für die Hilfe, den Einsatz und die Arbeit für die Bevölkerung. Bei der Feuerwehr begrüßten uns Bernd Matthes als wachhabender Abteilungsführer und Gerald Kohn als Fahrdienstführer. Sie berichteten über einige schwere Einsätze, z.B. bei den Orkanen „Christian“ und „Xaver“ sowie im Schanzenviertel.
In diesem neuen Jahr sollen einige Umstrukturierungen die Einsätze u.a. auch beim Personal noch effektiver machen. Außerdem soll die Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr verstärkt werden. Dort trafen wir den bisherigen Wehrführer, Stefan Schröder, seinen Nachfolger, Mischa Beyer, und den stellvertreten Wehrführer, Jörg Knopf. Sie hatten neben den schon erwähnten Ereignissen noch mit einem großen Wasserrohrbruch in Altona zu kämpfen.

Hier wie auch bei der Polizei, wo uns als diensthabender Leiter, Patrick Schluese, erwartete, wurden wir freundlich empfangen. Überall trafen wir auf motivierte und kompetente Mitarbeiter. Wir wünschten ihnen und ihren Familien friedliche, an Einsätzen arme Feiertage und ein ebensolches gesundes Neues Jahr.

Gerhard List

Gespräch zwischen den Jahren am 27. Dezember 2013

An dem Gespräch zwischen den Jahren haben 51 Personen teilgenommen.
Um 19.10 Uhr begrüßt Dr. Gerhard Jarms die Anwesenden recht herzlich zum 38. Gespräch zwischen den Jahren. Zur Stärkung vor dem Einstieg in die Gespräche lädt Jarms zu einem herzhaften Matjesbrot ein und wünscht allen einen guten Appetit.
Um 19.40 Uhr eröffnet Jarms die Sitzung und bittet darum, die Anwesenheitsliste zügig auszufüllen, da viele neue Gesichter anwesend sind.
Die ehrenamtlichen Helferinnen, die bei den Veranstaltungen auf dem Heidbarghof

Neue Osdorfer Apotheke
Lothar Neumann
Kostenloser Botendienst
Langelohstr. 158 · 22549 Hamburg · Tel. 80 66 36 · Fax 8 00 84 76

stets für das leibliche Wohl der Teilnehmer sorgen, werden jeweils mit einem Blumenstrauß geehrt. Der anschließende Applaus bekräftigt die Ehrung.
Jarms weist nochmals auf das Motto des Bürger- und Heimatvereins hin, dass in Osdorf niemand allein zu sein brauche. Er berichtet kurz über die mannigfaltigen Aktivitäten, die im vergangenen Jahr für alle Altersgruppen angeboten wurden und auch im kommenden Jahr wieder durchgeführt werden sollen. Die Angebote, angefangen bei den ein- bis zweimal jährlich stattfindenden wie z.B. Kinderfest, Flohmarkt, naturkundliche Wanderungen und Preisskat bis zu den regelmäßig stattfindenden wie z.B. Spielenachmittag, Plattdüütscher Kring und die Ausfahrten, finden stets starken Zuspruch.
Zum Gespräch zwischen den Jahren erläuterte er, dass hier nicht nur positive, sondern auch kritische Anregungen möglich und erwünscht seien. Das Gespräch hat bereits in vielen Fällen Früchte getragen. Anschließend erteilt Jarms den Anwesenden nacheinander das Wort.
Doris Oldenburg, Leiterin des **Lise-Meitner-Gymnasiums,** berichtet, dass, wie in jedem Jahr, die Schule am Tag nach Weihnachten ein Treffen ehemaliger Schüler und Lehrer anbiete. Der jährlich stattfindende Weihnachtsbasar richte sich an alle Interessierten.
Dorothea Lange, Leiterin der **Grundschule Goosacker,** berichtet, dass im Jahr 2013 die Planungen für die Neustrukturierung der Schule viel Zeit erfordert hätten. Sobald die Stadtteilschule vom gemeinsamen Schulgelände an den neuen Standort umgezogen sei, werde die Schule grundlegend saniert. In der Schule werden bereits jetzt alle Jahrgänge dreizügig geführt; das Kollegium ist auf 25 Lehrer angewachsen. Für 2014 sind zwei bis drei Vorschulklassen geplant. Die Anmeldungen für die Vorschüler laufen bereits. Für die Eltern neuer Schüler ist ein Hospitationstag eingerichtet. Frau Lange betont die guten gegenseitigen Kontakte mit den Osdorfer Vereinen.
Pastorin Beatrix Zoske, **Kirchengemeinde St. Simeon,** betont ebenfalls die guten Verbindungen zu allen Organisationen, insbesondere zum Lise-Meitner-Gymnasium und zum Bürger- und Heimatverein. Die vielen Veranstaltungen zum Kirchentag haben großen Zuspruch gefunden. Nachdem Pastorin Astrid Kleist die Gemeinde verlassen hat, wurde Pastor Martin Ahlers am 8. Dezember in die Gemeinde eingeführt [siehe Bericht unten]. Das Pastorat ist nun wieder voll besetzt.
Pastorin Carina Lohse, **Kirchengemeinde Bugenhagen-Groß-Flottbek**, berichtet, dass im Neubaubereich der Gemeinde ein Begegnungsraum für Gemeindeaktivitäten eingerichtet worden sei.
Bernd Meyer, **Kirchengemeinde Maria Magdalena,** berichtet über die Lebensmittelausgabe der Kirchengemeinde und bittet um aktive Mithilfe und um Lebensmittelspenden. Der Kindergarten für schwerstbehinderte Kinder ist in das Bürgerhaus umgezogen.
Nico Krause, **TuS Osdorf,** bezeichnet den Verlauf des Jahres 2013 als relativ ruhig. Die Nutzung des Vereinshauses als Wahllokal brachte dem Verein gute Werbeeffekte. Aufgrund der Nachmittagsbetreuung der Schüler durch die Schulen muss der Sportverein die Hallensportarten eventuell komprimieren. Nach Aussage des Bezirksamts soll der Sportplatz Blomkamp 2014/2015 mit Kunstrasen ausgestattet werden.
Maren Gebauer, **Turnerschaft Osdorf,** berichtet über die Kinderveranstaltung, an der ca. 100 Kinder teilgenommen haben, und die Teilnahme am Deutschen Turnfest in Mannheim/Ludwigshafen. Die Sporthalle der Schule Wesperloh kann nach der Sanierung wieder genutzt werden. Es bestehen jedoch noch Heizungsprobleme; die Halle ist für den Turnbetrieb zu kalt. Auf dem Senatsempfang zur Ehrung des Ehrenamts wurde Frau Christa Tiedje ausgezeichnet. Sie ist seit 60 Jahren in der Turnerschaft Osdorf ehrenamtlich tätig. [Lesen Sie dazu einen Bericht im Märzheft.]

Thomas Schlicht, **SV Osdorfer Born,** bezeichnet das Jahr 2013 in den Sparten Fußball und Tischtennis als sehr erfolgreich. Beklagt werden die Engpässe bei den Hallenzeiten.
Jens Pemöller, **SG Osdorf,** berichtet über mehrere lokale Turniere, an denen die SG Osdorf erfolgreich teilgenommen habe und diverse auswärtige Veranstaltungen.
Gabi Paul-Herrmann, **Siedlergemeinschaft Osdorf-Mitte,** kündigt einige Termine für 2014 an. [Vergleiche hierzu die Terminübersicht unten.]
Wolfgang Beckmann, **Osdorfer Kurier und Osdorf kocht über,** bittet um Verständnis dafür, dass der Osdorfer Kurier nicht mehr an alle Haushalte verteilt werden könne, da der Wohnungsbestand im Einzugsgebiet stark gestiegen sei; eine Auflagenerhöhung ist aus wirtschaftlichen Gründen zur Zeit noch nicht möglich. Die Leserredakteure bittet er darum, die Artikel möglichst frühzeitig (bis Donnerstag) einzusenden, um eine Veröffentlichung in der nächsten Ausgabe sicherzustellen.
Die Tombola bei „Osdorf kocht über“ fand wieder regen Zuspruch. Spenden für die nächste Tombola werden gern entgegengenommen. Spender melden sich bitte in der Schwanen Apotheke. Jarms erinnert an die Anfänge von „Osdorf kocht über“ und bittet um eine möglichst lokale Ausrichtung des Festes.
Helmut Schwalbach, **Hamburger Klönschnack,** begrüßt die Veranstaltung der Gesprächsrunde und spricht allen ehrenamtlich tätigen Personen seinen Respekt aus.
Maria Meyer-Hjertqvist, **Borner Runde,** berichtet, dass das Bürgerhaus seit dem 14.09.2013 geöffnet sei. Für Aktivitäten (z.B. Apfelfest) lege der NaBu eine Streuobstwiese an. Beim Busbeschleunigungsprogramm wurden die Interessen der Borner Bürger aktiv eingebracht.
Frieder Bachteler, **Westwind,** erläutert, dass „Westwind“ eine Stadtteilzeitung für die Ortsteile Osdorf, Lurup und Iserbrook sei, die speziell die Interessen der Bewohner dieser Ortsteile vertreten wolle. Beiträge von jedermann werden gern angenommen.
Dr. Liane Melzer, **Leiterin des Bezirksamts Altona,** weist auf die Aktivitäten des Bezirks in Osdorf hin: die Geschwister-Scholl-Schule sei fertiggestellt, der Bebauungsplan Osdorfer Feldmark habe ausgelegen und werde weiterentwickelt und es erfolgten diverse Straßeninstandsetzungen und -umbauten (z.B. Blomkamp/Rugenbarg). 2014 soll ein neues Radwegekonzept vorgestellt werden. Auf die Frage von Erich Becker nach dem Weiterbau an der Einmündung Rugenbarg/Blomkamp antwortet Melzer, dass die Planungen umgesetzt würden.
Kaja Steffens, **CDU-Fraktion Altona,** bekräftigt, dass die Planungen für den Einmündungsbereich Rugenbarg/Blomkamp umgesetzt werden sollen. Sie ermutigt alle Bürger, sich mit Anregungen und Kritik di-

faber
KUNDENDIENST GMBH

SANITÄRTECHNIK + KLEMPNEREI
seit 1910

Langelohstraße 124
22609 Hamburg (Osdorf)
Telefon 040 / 80 11 34
Telefax 040 / 800 21 44

rekt an die Politiker des Bezirks zu wenden.
Claudius von Rüden, **SPD-Fraktion Altona,** stellt die Beteiligung der Bürger und Politiker an der Fertigstellung des Bürgerhauses Bornheide besonders heraus. Er regt Gespräche über die Gründung eines BID (Business Improvement District) im Osdorfer Ortskern an. Die Probleme der Sportvereine bezüglich der Ausstattung der Plätze mit Kunstrasen und der mangelnden Hallenzeiten sind angekommen und sollen verfolgt werden.
Dr. Ingo Lembke, **Grünen-Fraktion Altona,** stellt die Flüchtlingssituation auch im Bezirk Altona als sehr problematisch dar. Die Quartiere Parkplatz braun und Sieversstücken vertragen keine Erweiterungen. Eine Unterbringung sei auch auf dem Bundeswehrgelände am Blomkamp möglich. Unter dem Stichwort „Seniorenbetreuung" schlägt Lembke allen Bürgern eine aktivere Beteiligung am nachbarschaftlichen Leben vor.
Martin Scharlach und Lorenz Flemming, **FDP-Fraktion Altona,** weisen auf die 2014 anstehenden Wahlen zur Bezirksversammlung und für das Europaparlament hin und betonen, dass die Beteiligung aller Bürger an Wahlen für die Demokratie wichtig sei. Außerdem unterstützt die FDP die Bürgerinitiative Hemmingstedter Weg: Sportplätze sollten nutzerfreundlich in den Ortsteilen liegen.
Karsten Strasser, **Die Linke-Fraktion Altona,** setzt sich dafür ein, dass Schulflächen erhalten bleiben und nicht zugunsten von Wohnungsbau reduziert würden, dass das Angebot der Bücherhallen bestehen bleibe, dass das Leistungsangebot des ÖPNV wichtiger sei als Umbaumaßnahmen und dass die soziale Infrastruktur – insbesondere am Osdorfer Born – Schwerpunktthema bleibe.
Henrike Lorenz, **ELBE Einkaufzentrum,** stellt das Einkaufszentrum sowie sich selbst kurz vor. Die zu den Haupteinkaufszeiten entstehenden Verkehrsprobleme sollen durch optimierte Ampelschaltungen gemildert werden.
Für alle Osdorfer Organisationen besteht die Möglichkeit, Aktionen im ELBE durchzuführen.
Bettina Angenendt, **ASB Pflegezentrum Lupine,** berichtet, dass durch die Umstrukturierung des Hauses die Betreuung der Bewohner optimiert und auch Kleingruppen eingerichtet wurden. Die Versorgung der Bewohner ist auf Büffetform umgestellt worden. Für 2014 ist die interne Konsolidierung des Hauses vorgesehen. Es wird Gespräche mit der Feuerwehr über die Möglichkeit, ein Osterfeuer abzu-

Deesmoor Apotheke
Apothekerinnen
G. Dodenhoff
& H. Stühmer
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001
Bornheide 11 • 22549 Hamburg • Telefon 0 40/ 8 00 45 45

brennen, geben. Außerdem sind ein Sommerfest und eine Jubiläumsfeier (25 Jahre Lupine) geplant.
Manfred Schulze, **Imperial Club,** berichtet über die im ablaufenden Jahr renovierten Räume. Ziel des Clubs sei es, das Interesse am Tanzsport zu wecken. Dafür werden in jedem Jahr ein Tag der offenen Tür sowie mehrfach Schnupperkurse angeboten. Über den Breitensport besteht die Möglichkeit bis in diverse Leistungsklassen aufzusteigen.
Stefan Schröder Mischa Beyer, **Freiwillige Feuerwehr Osdorf,** berichten, dass die Freiwillige Feuerwehr aus etwa 30 Mitgliedern bestehe, darunter zwei Frauen. Es wird aufgrund der Veränderungen bei der Berufsfeuerwehr künftig eine noch intensivere Zusammenarbeit beider Wehren erwartet. Beyer wird Schröder nach 12 Jahren als Wehrführer der Wache ablösen. [Siehe Bericht unten.]
Brandoberamtsrat Werner Nölken, **Feuer- und Rettungswache Osdorf,** spricht der Freiwilligen Feuerwehr Osdorf ein besonderes Lob für das gute Zusammenwirken der beiden Osdorfer Wehren aus. Durch Vorgaben aus Politik und Verwaltung stehen 2014 Veränderungen in den Rahmenbedingungen an. Er ist zuversichtlich, dass der Schutz der Bevölkerung dadurch aber noch verbessert werde.
Elke Mohr, **Harmonia Chor,** wünscht allen Osdorfern weiterhin erbauliche Stunden mit dem „Heidbarg-Chor".
Matthias Schwarz, **Spielmanns- und Fanfarenzug „Blau-Weiß-Osdorf",** bedauert, dass der Spielmannszug noch keine geeigneten Räume zum Üben gefunden habe; die Suche muss 2014 fortgesetzt werden. Anfragen für die Begleitung von Laternenumzügen müssen bis spätestens zwei Wochen vor Beginn der Sommerferien gestellt werden. Zum 40jährigen Jubiläum des Spielmannszugs wird am 14.09.2014 ein Musikfest mit 12 bis 14 Spielmannszügen auf dem Sportplatz des TuS-Osdorf stattfinden. Eine geplante Gruppenreise des gesamten Spielmannszugs ist noch nicht abgesichert, da die Finanzen noch nicht ganz geklärt sind; Sponsoren sind herzlich willkommen.
Jarms dankt dem Spielmannszug für die Teilnahme an der Kranzniederlegung am Ehrenmal.
Hinrich Langeloh, **Elisabeth Gätgens Stiftung,** weist darauf hin, dass die Verwaltung der Stiftung und die Organisation der Veranstaltungen ehrenamtlich durchgeführt würden. Fast wöchentlich finden kulturelle Veranstaltungen statt. Für die Bewirtung während der Veranstaltungen ist neuerdings eine Gastronomie-Konzession erforderlich. Die Räume des Heidbarghofs werden auch für externe Veranstaltungen vermietet.
Jarms bedankt sich bei allen Teilnehmern für das offene Gespräch und wünscht den Anwesenden für das kommende Jahr alles Gute.
Er schließt die Veranstaltung um 22.40 Uhr.

Jürgen Stange

Einführung von Pastor Martin Ahlers in St. Simeon in Alt-Osdorf

Zwei Kerzen brannten am Adventskranz und die Kirche St. Simeon war bis auf den letzten Platz besetzt, als der Kirchenvorstand, Probst Dr. Horst Gorski, die Pastorinnen Beatrix Zoske und Elisabeth Waller, Pastor Tilmann Präckel aus Nienstedten sowie unser „Neuer", Pastor Martin Ahlers, in den Kirchenraum einzogen. An diesem Adventssonntag dem 8. Dezember 2013, wurde Ahlers im Gottesdienst offiziell in sein Amt als leitender Pastor der St. Simeon-Gemeinde eingeführt.
Gorski ließ in seiner Ansprache den bisherigen Werdegang Ahlers Revue passieren und bescheinigte ihm, dass er nach seiner Großstadtgemeinde in Eimsbüttel nun in einen vorstädtisch-dörflichen Stadtteil käme. Bei diesen Worten machte sich in den Kirchenbänken einige Unruhe breit,

das mochten die Osdorfer wohl nicht auf sich sitzen lassen – aber wenn man ehrlich ist: Oft geht es hier bei uns noch dörflich zu und das ist auch gut so. Hier kennt man sich noch, grüßt sich auf der Straße, snackt platt miteinander und versucht, füreinander da zu sein.

Gorski sprach seine Anerkennung darüber aus, dass während der Vakanz der Pfarrstelle seit Mai 2013 das Gemeindeleben unkompliziert und lebendig weitergegangen sei; das sei nicht nur den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern, sondern auch den Gemeindemitgliedern zu verdanken. Er vertraue die Gemeinde nun ihrem neuen Pastor und umgekehrt an. „Ein Pastor, der offen auf die Menschen zugeht und eine Gemeinde, die für ihre Gastlichkeit und Offenheit bekannt ist – das ist sicher der Beginn einer guten Freundschaft!“, so Gorski.

Im Anschluss an den Gottesdienst lud die Gemeinde zum Empfang ins Gemeindehaus ein, wo noch einmal viele Menschen zu Wort kamen, Ahlers in seiner neuen Wirkungsstätte begrüßten und kleine Geschenke überreichten. Franz Graf von Schwerin, KV-Mitglied in St. Simenon, und Pastorin Zoske sprachen ebenso wie Vertreter der evangelischen und katholischen Nachbargemeinden. Pastor Wolfgang Bruns von Maria Grün in Blankenese begrüßte ausdrücklich Maria Ahlers mit den Worten „Ich bin ihr Pastor“. Maria Ahlers, die aus El Salvador stammt, ist katholisch, was Ahlers mit den Worten kommentierte, er führe eine interkonfessionelle und interkulturelle Ehe. Auch Vertreter der evangelischen und katholischen Gemeinden aus Eimsbüttel, Ahlers’ vorheriger Wirkungsstätte, waren erschienen. Hier in Hamburg funktioniert Ökumene offenbar gut.

Peter Faber (re) hofft auf eine gute Nachbarschaft in der Langelohstraße, (li) Pastor Martin Ahlers

Peter Faber als Osdorfer Geschäftsmann und Nachbar von Ahlers in der Langelohstraße hieß unseren Pastor in Osdorf willkommen und testete sogleich dessen Plattdeutschkenntnisse. Verstehen könne er es, versicherte Ahlers.

Die Gäste konnten sich noch an einem reichhaltigen Büffet stärken, ehe man auseinander ging.

Wir wünschen Martin Ahlers und seiner Familie alles Gute, ein gutes Einleben in Osdorf und eine schöne Zeit an St. Simeon! Mögen sie sich hier bald Zuhause fühlen!

Christiane Borschel

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT®
seit 1892

Seemann & Söhne

Beerdigungs-Institut
Seemann & Söhne KG
www.seemannsoehne.de

Bestattungen aller Art und Bestattungsvorsorge

Blankenese
Dormienstraße 9
22587 Hamburg
Tel.: 866 06 10

Schenefeld Trauerzentrum
Dannenkamp 20
22869 Schenefeld
Tel.: 866 06 10

Groß Flottbek
Stiller Weg 2
2607 Hamburga
Tel.: 82 17 62

Rissen
Ole Kohdrift 4
22559 Hamburg
Tel.: 81 40 10

Neuer Wehrführer bei der Freiwilligen Feuerwehr Osdorf

Anfang Dezember 2013 traf sich die Wahlversammlung zur turnusgemäß anstehenden Wehrführerwahl. Als Kandidat stand neben dem bisher seit zwölf Jahren amtierenden Wehrführer Stefan Schröder der bisher seit mehreren Jahren als Gruppenführer tätige Hauptbrandmeister Mischa Beyer zur Wahl.

Am Ende konnte Mischa Beyer die notwendige Mehrheit der Stimmen der anwesenden 28 Wahlberechtigten auf sich vereinen. Mischa Beyer (32) ist eines der Gründungsmitglieder der Jugendfeuerwehr Osdorf, die von ihrer Gründung 1993 an bis 2001 von Stefan Schröder geleitet wurde, bevor dieser zum Wehrführer gewählt wurde.

Mischa Beyer hat sich im Laufe seiner Feuerwehrlaufbahn in der Einsatzabteilung kontinuierlich fortgebildet und hat alle Lehrgänge bis zum Zugführer, den Lehrgang als Ausbilder und Führungslehrgänge für technische Einsatzleitungen besucht. Aufgrund der zum Feuerwehrhaus günstigen Wohnsituation konnte er bei vielen Einsätzen als Führungskraft, Maschinist oder auch als Atemschutzgeräteträger über viele Jahre Einsatz- und Führungserfahrung sammeln, die ihm nun sicherlich zugute kommen wird.

Mischa Beyer dankte nach der Wahl für das in ihn gesetzte Vertrauen und fordert die Mannschaft zu offener Kommunikation, vertrauensvoller Zusammenarbeit und weiterhin aktiver Einsatzbeteiligung auf; auf die Wehr würden 2014 neue Aufgaben

Neuer Wehrführer Mischa Beyer

zukommen, die es zu meistern gelte. Stefan Schröder erhielt für seine geleisteten Dienste eine Ehrenplakette für 20 Jahre Führungsarbeit in der FF Osdorf.

Michael Tropp

Neujahrsempfang im Elbe-Kino

Einen Bericht über unseren Neujahrsempfang lesen Sie bitte im Märzheft.

Umstellung des Mitgliedsbeitrags auf SEPA

Liebe Vereinsmitglieder,
nachdem wir im Januar 2014 die jährlichen/halbjährlichen Bankeinzüge für den Mitgliedsbeitrag wie üblich vorgenommen haben, gelten ab Februar 2014 für Vereine neue Vorschriften. Ab diesem Datum folgen die Einzüge nach dem SEPA-System, von dem Sie sicherlich schon gehört haben.

ZIMMERERHANDWERK "HEUTE"

GEORG MEINHARDT
ZIMMERMEISTER
Dachstuhl · Innenausbau · Erker · Carport nach Maß

Sandort 17
HH-Alt Osdorf

Tel.: 040 / 800 42 77
Fax: 040 / 80 99 56 58

Ertel
Beerdigungs-Institut

20095 Hamburg
Alstertor 20
☎ (040) 30 96 36-0
www.ertel-hamburg.de

Nienstedten
☎ (040) 82 04 43
Blankenese
☎ (040) 86 99 77

22111 Hamburg
(Horn)
Horner Weg 222
☎ (040) 6 51 80 68

Ihre alten Einzugsermächtigungen bleiben gültig und werden von uns umgewandelt. Sie brauchen nichts zu tun!
Das neue Verfahren wird erstmalig bei den Einzügen im Juli angewendet. Auf Ihrem Kontoauszug finden sie dann unsere Identifikationsnummer DE34ZZZ00000452444 (Bürger- und Heimatverein Osdorf) und ihre Mandats- bzw. Mitgliedsnummer.
Sollten Sie Ihren Mitgliedsbeitrag an uns überweisen, können Sie noch die alten Bankverbindungen nutzen oder unsere Bankverbindung umwandeln und statt Kontonummer und Bankleitzahl folgende IBAN benutzen:

Alt
Haspa: BLZ: 200 505 50
Konto: 1051211470
Neu
Haspa:
IBAN: DE36200505501051211470
Alt
VR-Bank Pinneberg:
BLZ: 221 914 05 Konto: 73000420
Neu
VR-Bank PI:
IBAN: DE80221914050073000420

Ihr Kassenwart-Team,
Susanne Huesmann und Gerhard List

Leider hat im Januarheft der **Fehlerteufel** zugeschlagen. Lesen Sie bitte hier die korrekte Einladung zum Preisskat:

PREIS - SKAT

am Freitag, dem
28. Februar 2014,
um 19.00 Uhr
im Kuhstall des Heidbarghofs,
Langelohstraße 141

Eingeladen sind alle Mitglieder des Vereins, die gern Skat spielen. Melden können sich aber auch interessierte Nichtvereinsmitglieder. Wenn mehr Anmeldungen eingehen als Plätze vorhanden sind, haben Vereinsmitglieder Vorrang.
Startgeld: 10 Euro
Natürlich gibt es wieder schöne Preise zu gewinnen; preisgünstige Getränke und ein Imbiss werden angeboten.
Anmeldung vom 03. bis 21. Februar 2014 bei Hermann Benthien – Tel.: 80 17 42

Die Turnerschaft Osdorf und die Siedlergemeinschaft Osdorf Mitte
laden ein zum

Kinderfasching

am Samstag, dem
15.02.2014,
von **15:00 bis 17:00 Uhr**
in der **Halle „Lupine“**
Eingang Kornblumenweg
Eintritt: 1 Euro pro Person
Getränke für die Kinder sind frei. In der Cafeteria gibt es Kaffee und Kuchen für die Erwachsenen zu kleinen Preisen.
Bitte Turnschuhe **mitbringen!!!!!**

Termine zum Vormerken

Februar 2014	02.	St. Simeontag für Kinder (ab 12.00)	Gemeinde St. Simeon
	15.	Kinderfasching (15.00 -17.00 Uhr)	Turnerschaft und Siedlergemeinschaft Osdorf
	23.	Texte und Musik zum Thema Tanz“ (18.00 Uhr)	Gemeinde St. Simeon
	28.	Preisskat für alle (19.00 Uhr)	BHV
März 2014	21.	Jahreshauptversammlung (19.00 Uhr)	BHV
	22.	Faustballturnier (18.00 Uhr)	SG Osdorf
April 2014	06.	Naturkundliche Wanderung (9.00 Uhr)	BHV
	???	Kegeln der Vereine (18.00 Uhr)	BHV
Mai 2014	11.	Jazz-Frühschoppen (12.00 Uhr)	Elisabeth Gätgens Stiftung
	25.	Tag der Offenen Tür	Freiwillige Feuerwehr
Juni 2014	01.	Floh- und Kinderflohmarkt (9.00 Uhr)	BHV
	07.	Tag der Offenen Tür	Polizei Osdorf
	14.	Sommerfest auf dem Bugenhagen-Campus (15.00 - 18.00 Uhr), Tag der offenen Tür	Gemeinde Bugenhagen-Groß-Flottbek
	14./15.	Feld-Handballturnier	SV Osdorfer Born
	24.	Johannisfest (18.00 Uhr)	Gemeinde St. Simeon
	29.	Tag der Offenen Tür auf dem Heidbarghof	Stiftung/St. Simeon
Juli 2014	6.	Sommerfest in Groß-Flottbek mit Reisesegen (10.00 - 14.00 Uhr)	Gemeinde Bugenhagen-Groß-Flottbek
September 2014	06.	Nacht der Kirchen, Thema „beherzt“	Gemeinde St. Simeon
	14.	Musikfest	Blau-Weiß-Osdorf
	21.	Kinderfest (15.00 - 17.00 Uhr)	BHV

Weitere Termine im nächste Heft

BESTATTER® VOM HANDWERK GEPRÜFT

BESTATTUNGEN

Karl-Heinz Rodehorst

Gegründet 1896

22765 Hamburg (Altona) · Rothestraße 55 · Telefon 39 69 65